



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtförderung:  
Umwelt, Planung und Verkehr

Herrn Markus Pütz  
Schweigelstrasse 23  
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer  
Meisenweg 16  
53359 Rheinbach

Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

den 20. Mai 2018

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

#### **Verlängerung der Halteverbotszone in der Martinstraße (rechtsseitig stadtauswärts)**

Sehr geehrter Herr Pütz,

ich bitte Sie, den nachfolgenden Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtförderung: Umwelt, Planung und Verkehr zu setzen.

In der Martinstraße besteht zwischen der Fußgängerampel Übergang Wälle-Turmstraße und der Abzweigung zur Weiherstraße stadtauswärts nur ein kurzer Bereich mit absolutem Halteverbot – danach gibt es keine Einschränkung für parkende Fahrzeuge. Vorzugsweise werden Kfz hier so abgestellt, dass sie zum großen Teil auf dem Gehweg stehen und nicht immer die vorgeschriebene Restbreite vom mindestens 1,20 m frei bleibt. Die Fahrzeuge werden dort vor allem an Werktagen während der Geschäftsöffnungszeit geparkt; abends sowie an Sonn- und Feiertagen stehen in diesem Bereich kaum Fahrzeuge. Es ist also davon auszugehen, dass vor allem Besucher der Innenstadt, die die Parkgebühr auf den Wällen vermeiden wollen, ihre Fahrzeuge dort abstellen.

Die Benutzung des Gehwegs durch Fußgänger ist durch dieses ordnungswidrige Parken erheblich behindert. Zudem wird an Tagen mit Müllabfuhr der Gehweg durch Mülltonnen zusätzlich eingeengt (siehe beigefügtes Foto). Die größte Gefahr besteht aber dadurch, dass im Brandfall die Feuerwehr keinen Zugang zu den Gebäuden in diesem Bereich hat.

#### **Vor diesem Hintergrund wird beantragt:**

Aus Gründen der Sicherheit für den Verkehr und die Bewohner insbesondere im Brandfall ist das Halteverbot ab Fußgängerüberweg bis zum Ende der Häuserfront zu verlängern.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)